J. N. 195.897

Allan d. d. 12.6.09.

Lieber Freund!

Herr Allan: Wie geht's Ihnen? Wissen Sie sich noch immer mit Ihrer Verwandtschaft beschäftigen? Doch freilich wünsche ich, daß Sie d.H. bei der Arbeit sind. Haben Sie Brief für mir Rapport? Mein Befinden bleibt immer gleich. Die Aerzte wollen nicht heilen. Die Aerzte lassen mich jetzt mit dem Einspritzen auf eine längere Zeit in der Krankheit ganz ruhig, aber werden wird. Doch haben die Spritzen 8 Tage. Am 8 Juli muß ich gewiß die Nachricht wissen, da mir Günther wohl Ein gewisses Maß Aufklärung zu wissen wird. Habe die Hoffnung gehabt, daß ich für die Summe die ich für das Buch bekommen werde, noch zwei Monate hier bleiben kann, nachdem aber ich in der Lage bin, diese Hoffnung gänzlich Kinnen Briefe bis jetzt bekommen habe, muß ich diese Hoffnung begraben. Bente Ihnen noch einige Worte Antworten und schließe.

Ich wisse viel Grüßen wisse?

Mit innigen herzlichen Grüßen

Ihr treuer A. Pechel